

Schulvorbereitung in der Kita

Das Team der Kindertagesstätte achtet darauf, dass allen Kindern von Anfang an die Möglichkeit eingeräumt wird, durch vielfältiges Erfahren und Erleben, ihre emotionalen, geistigen, motorischen und sozialen Fähigkeiten zu entwickeln. Dabei orientieren wir uns stark an den Bedürfnissen und Kompetenzen, sowie an der individuellen Lebenssituation der Kinder (siehe Konzeption: situationsorientierter Ansatz).

Wir möchten ihnen den Raum geben, ihre Neugier und ihren Wissensdurst auszuleben und zu entfalten. Außerdem können die Kinder die geschaffenen Entscheidungsfreiräume nutzen und ihren Alltag aktiv mitgestalten. Es geht uns nicht darum, einzelne Fähigkeiten isoliert zu fördern

(wie zum Beispiel Buchstaben und Zahlen lesen oder schreiben), sondern für verschiedene Bereiche ein grundlegendes Interesse zu wecken, ohne dabei die Bedeutung des kindlichen Spiels aus den Augen zu verlieren. Beim Spielen erwerben die Kinder primär die Fähigkeiten, die sie für den Schuleintritt benötigen. Im Spiel machen sie Lernerfahrungen, die die emotionale, geistige und soziale Entwicklung unterstützen. Hier erproben sie, was es im späteren Leben zu bewältigen gilt.

Neben diesem "Freispiel" ist Schulvorbereitung natürlich auch in geplante Angebote integriert, wo neben dem Experimentieren und Erleben auf spielerische Weise Wissen vermittelt wird (siehe auch Konzept: Multifunktionsraum):

- > Bewegungsangebote im Innen- und Außenbereich
- > Kreatives Gestalten
- > Singen und Musizieren
- > Vorlesen, Nacherzählen, Bildsprache, Literacy
- > Kreis- und Tischspiele
- > naturwissenschaftliche Projektarbeit
- > gezieltes Übertragen bestimmter Aufgaben im Alltag und Übernahme von Verantwortung
- > Kennen lernen von sozialen Strukturen (z. B. Besuch der Feuerwehr, Verkehrsübungsgang, Bücherbesuch, Uni-Physiklabor/ Sternenwarte, Berufe)

Im letzten Kita - Jahr vor der Einschulung bieten wir die „Wackelzahn AG“ an, die sich mit ihren Angeboten an den Vorlieben und Interessen der angehenden Schulkinder orientiert. (siehe Konzeption: Schulkind-AG)

Der Entwicklungsprozess eines jeden Kindes wird anhand unserer Bildungsdokumentation schriftlich festgehalten. So können frühzeitig Stärken und Schwächen der Kinder erkannt und die Kinder entsprechend gefördert werden. Bei Bedarf kann das Kind durch eine gezielte ganzheitliche Förderung, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, unterstützt werden.

Neben dem regelmäßigen Austausch mit den Eltern, finden Entwicklungsgespräche statt, die auf der Bildungsdokumentation (Grenzsteine der Entwicklung und BaSiK) basieren. Im letzten Kita-Jahr gewinnt die Schulfähigkeit in diesen Gesprächen zunehmend an Bedeutung. In Kooperation mit den umliegenden Grundschulen erhalten die Eltern schriftliche Informationen, zur Schulvorbereitung.

